

# **TASCAM**

**TEAC Professional Division**

---

**DAW-Steuerung mit DM-3200/DM-4800**

**Mackie Control-Emulation für Digital Performer 4.x**

---

1.	Überblick.....	3
2.	Einstellungen für das DM-3200 und Digital Performer.....	3
2.1	DM-3200.....	3
2.2	Einstellungen unter Mac OS X.....	3
2.2.1	Audio-/MIDI-Einstellungen.....	3
2.2.2	Benutzeroberfläche konfigurieren.....	4
3.	Anzeige auf dem DM-3200.....	5
4.	Funktionen der Kanalzüge.....	5
5.	Bedienelemente im oberen Bedienfeld.....	6
5.1	Aux-Sends 1–4 auswählen.....	6
6.	Laufwerkssteuerung.....	6
6.1	Schneller Vorlauf/Rücklauf im verlangsamtsten Modus.....	7
7.	Einstellungen für das DM-4800 und Digital Performer.....	7
7.1	DM-4800.....	7
7.2	Einstellungen unter Mac OS X.....	7
7.2.1	Audio-/MIDI-Einstellungen.....	7
7.2.2	Benutzeroberfläche konfigurieren.....	7
8.	Anzeige auf dem DM-4800.....	8
9.	Bedienung des DM-4800.....	8

## 1. Überblick

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die Mischpultfunktionen des DM-3200 und des DM-4800 zusammen mit Digital Performer 4.x nutzen können.

## 2. Einstellungen für das DM-3200 und Digital Performer

### 2.1 DM-3200

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > EXT.CTRL zwei Geräte des Typs „MC for DP“ hinzu.

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > MACHINE CTRL ein Gerät des Typs „MC for DP“ hinzu.

Markieren Sie anschließend das Optionsfeld TRA, um die Laufwerksfunktionen von Digital Performer nutzen zu können.

### 2.2 Einstellungen unter Mac OS X

#### 2.2.1 Audio-/MIDI-Einstellungen

Wählen Sie im DP-Menü Setup > Open Audio MIDI Setup, oder wählen Sie die Audio-MIDI-Konfiguration im Mac-Finder. Wählen Sie die Registerkarte „MIDI-Geräte und -Instrumente“.

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues externes Gerät hinzuzufügen.

Klicken Sie auf das Symbol für das neue externe Gerät, um sein Eigenschaften-Fenster zu öffnen.

Geben Sie als Namen „Mackie Control“ ein.

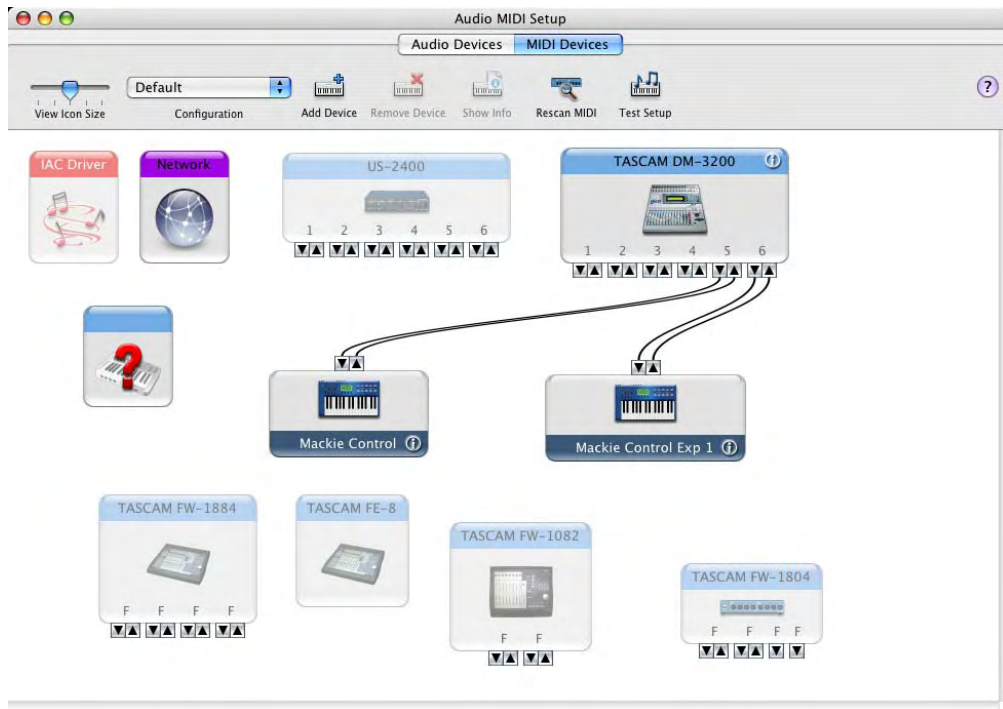
Wählen Sie unter Hersteller den Eintrag „Mackie“.

Klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen.

Fügen Sie auf gleiche Weise ein Gerät des Typs „Mackie Control Extender“ hinzu.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Eingang/Ausgang von Port 5 am DM-3200 und dem Eingang/Ausgang von Mackie Control her.

Stellen Sie auf gleiche Weise eine Verbindung zwischen dem Eingang/Ausgang von Port 6 am DM-3200 und dem Eingang/Ausgang des Mackie Control Extenders her.



## 2.2.2 Benutzeroberfläche konfigurieren

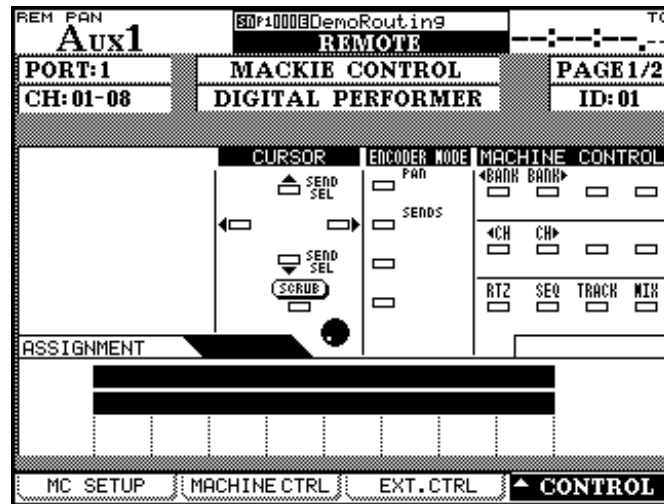
Wählen Sie in Digital Performer Setup > Control Surface Setup, um das Fenster „Control Surface“ zu öffnen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:



Damit ist die Konfiguration abgeschlossen.

### 3. Anzeige auf dem DM-3200

Die auf DP 4.x abgestimmte Mackie-Control-Seite hat folgendes Aussehen:



### 4. Funktionen der Kanalzüge

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche Kanalzugfunktionen den Bedienelementen des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	Umschalttaste	DP-Funktion	Hinweise
Drehgeber		Drehgeber	Regelt Parameter wie Panorama und Aux-Sends.
Ringförmige LED-Ketten		Ringförmige LED-Ketten	Die LED-Ketten leuchten entsprechend den von der Anwendung empfangenen Daten auf und geben die Stellung der Drehgeber wieder.
SEL-Taste		Select	Spuren auswählen. Ausgewählte Spuren erkennen Sie in Ihrer Steinberg-Anwendung an den grünen Balken bzw. leuchtenden SEL-Lämpchen.
SEL-Taste	REC	Aufnahmebereitschaft	Spuren in Aufnahmebereitschaft versetzen. In Aufnahmebereitschaft versetzte Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden REC-Lämpchen.
SOLO		Solo/Vorhören	Schaltet das Vorhören der betreffenden Spur ein oder aus. Vorgehörte Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden SOLO-Lämpchen.
MUTE		Mute/Stummschalten	Schaltet die Stummschaltung der betreffenden Spur ein oder aus. Stummgeschaltete Spuren erkennen Sie in Ihrer Anwendung am leuchtenden MUTE-Lämpchen.
Berührung eines Kanalfaders		Berührung eines Kanalfaders	Sendet den Befehl „Kanalfaderberührung“ an die Anwendung.
Kanalfader		Kanalfader	Regelt den entsprechenden Kanalfader der Anwendung.
Berührung des Summenfaders		Berührung des Summenfaders	Sendet den Befehl „Summenfaderberührung“ an die Anwendung.
Summenfader		Summenfader	Regelt den Summenfader der Anwendung.

## 5. Bedienelemente im oberen Bedienfeld

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche DP-Funktionen den Tasten im oberen Bereich des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	Umschalttaste	DP-Funktion	Hinweise
PAN-Taste (im Bereich ENCODER MODE)		Panorama	Schaltet die Drehgeber um, so dass sie als Panoramaregler dienen.
AUX-Taste (im Bereich ENCODER MODE)		Sends	Schaltet die Drehgeber um, so dass sie die Aux-Sends regeln.
FLIP-Taste		Flip	Schaltet die Funktion des Drehgebers im ausgewählten Kanal um, so dass ein zugewiesener Parameter oder der Kanalpegel geregelt werden kann.
Pfeil nach oben		Pfeil nach oben	
Pfeil nach unten		Pfeil nach unten	
Pfeil nach links		Pfeil nach links	
Pfeil nach rechts		Pfeil nach rechts	
Datenrad	Scrub	Scrub	Versetzt das Datenrad in den Scrubmodus. Wenn sich das Datenrad im Scrubmodus befindet, wird die SCRUB-Schaltfläche auf dem Display hervorgehoben.

### 5.1 Aux-Sends 1–4 auswählen

Um die Sends 1–4 mit den Drehgebern regeln zu können, drücken Sie die SENDS-Taste (im Bereich ENCODER MODE).

Wählen Sie anschließend mit den Tasten Pfeil-nach-oben und Pfeil-nach-unten den gewünschten Aux-Send aus.

## 6. Laufwerkssteuerung

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen im Überblick, welche Laufwerksfunktionen von Digital Performer den Bedienelementen des DM-3200 zugeordnet sind.

DM-3200	DP-Funktion	Hinweise
Rewind/Schneller Rücklauf	Rewind/Schneller Rücklauf	Startet den schnellen und verlangsamten Rücklauf.
F FWD	F FWD	Startet den schnellen und verlangsamten Vorlauf.
STOP	STOP	Stoppt das Laufwerk.
PLAY	PLAY	Startet die Wiedergabe.
RECORD	RECORD	Startet die Aufnahme.
< BANK	< BANK	Wählt die vorherigen 16 Spuren zur Bearbeitung aus.
BANK >	BANK >	Wählt die nächsten 16 Spuren zur Bearbeitung aus.
< LOCATE	< CHANNEL	Wählt die vorherige Spur zur Bearbeitung aus.
LOCATE >	CHANNEL >	Wählt die nächste Spur zur Bearbeitung aus.
RHSL	RTZ	Springt an den Anfang des Titels.
SEQ		Öffnet das Sequencer-Fenster.
TRACK		Öffnet das Tracks-Fenster mit der Spurübersicht.
MIX		Öffnet das Mischpultfenster.

## 6.1 Schneller Vorlauf/Rücklauf im verlangsamtsten Modus

Zwei Arten des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs sind möglich:

Art	Erläuterung
Verlangsamtter Rücklauf	Wenn Sie bei angehaltenem Laufwerk oder während des schnellen Rücklaufs die REW-Taste drücken, schaltet das Laufwerk auf verlangsamtsten Rücklauf.
Rewind/Schneller Rücklauf	Wenn Sie die REW-Taste während des verlangsamtsten Rücklaufs drücken, schaltet das Laufwerk wieder auf schnellen Rücklauf.
Verlangsamtter Vorlauf	Wenn Sie bei angehaltenem Laufwerk oder während des schnellen Vorlaufs die F FWD-Taste drücken, schaltet das Laufwerk auf verlangsamtsten Vorlauf.
Schneller Vorlauf	Wenn Sie die F FWD-Taste während des verlangsamtsten Vorlaufs drücken, schaltet das Laufwerk wieder auf schnellen Vorlauf.

## 7. Einstellungen für das DM-4800 und Digital Performer

### 7.1 DM-4800

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > EXT.CTRL ein Gerät des Typs „MC for DP“ hinzu.

Fügen Sie auf der Seite REMOTE > MACHINE CTRL ebenfalls ein Gerät des Typs „MC for DP“ hinzu.

Markieren Sie anschließend das Optionsfeld TRA, um die Laufwerksfunktionen von Logic nutzen zu können.

### 7.2 Einstellungen unter Mac OS X

#### 7.2.1 Audio-/MIDI-Einstellungen

Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt 2.2.1.

Nehmen Sie dieselben Einstellungen vor wie für das DM-3200, und fügen Sie einen dritten „Mackie Control Extender“ hinzu. Verbinden Sie dessen Eingang und Ausgang mit Port 7 des DM-4800.

#### 7.2.2 Benutzeroberfläche konfigurieren

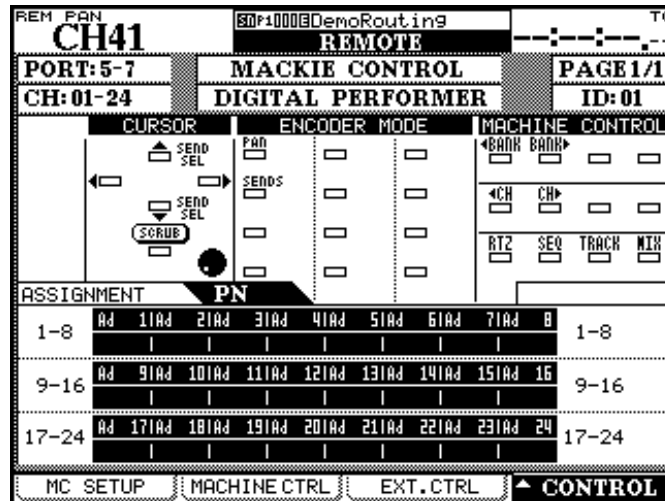
Wählen Sie in Digital Performer Setup > Control Surface Setup, um das Fenster „Control Surface“ zu öffnen. Richten Sie drei Geräte ein, wie in der Abbildung dargestellt.



Damit ist die Konfiguration abgeschlossen.

## 8. Anzeige auf dem DM-4800

Die auf DP 4.x abgestimmte Mackie-Control-Seite auf dem DM-4800 hat folgendes Aussehen:



Im Unterschied zum DM-3200, wo die Kanalgruppen 1–8 und 9–16 auf unterschiedlichen Displayseiten angezeigt werden, sind beim DM-4800 alle 24 steuerbaren Kanäle auf einer Seite zusammengefasst.

## 9. Bedienung des DM-4800

Bis auf die Tatsache, dass das DM-4800 24 Fader und Drehgeber hat, sind die Steuerfunktionen identisch mit denen des DM-3200, wie in den Abschnitten 4 bis 6 beschrieben.